ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE

TÄTIGKEITSBERICHT 2022

Direktor des Amtes
für Jugendarbeit
Konrad Pamer:

Wer bildet und beflügelt, inspiriert junge Menschen. Jugendarbeit bietet Inspirationsquellen, Rückzugsorte, Tankstellen für Sinnstiftung und Selbstwirksamkeit für junge Menschen. Ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende der Jugendarbeit schaffen hierfür hochwertige Angebote für junge Menschen und sind eine Säule in unserem Bildungssystem, der non formalen Bildung. Dieser Bereich des Lernens ermöglicht den Jugendarbeiter:innen Begleiter:innen für Heranwachsende sein zu dürfen.

Landesrat
Philipp Achammer

Junge Menschen benötigen verstärkt Erfahrungsräume, wo sie sich kraftvoll aus sich selbst heraus zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln können; wo sie mehr denn je Sicherheit, Werte und Orientierung erfahren, sodass sie mit Unsicherheiten und Risiken umzugehen lernen, sodass sie Gestaltungschancen für sich erkennen und selbstbestimmt Entscheidungen treffen können. Aufgabe der Politik ist es, weiterhin gute Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen, damit das gelingt.

JUGENDARBEIT IST ZUKUNFTSRELEVANT

Die Vision der Jugendarbeit in Südtirol ist eine Welt, in der alle Menschen gleichwertig mit ihren jeweiligen **POTENTIALEN, FÄHIGKEITEN UND FERTIGKEITEN** teilhaben und an deren Gestaltung achtsam mitwirken können.

Die Wirkung der **VIELFÄLTIGEN TÄTIGKEITSFELDER** und **GRUNDSÄTZE** der Jugenddienste geschieht in den Lebenswelten der Dialoggruppen auf lokaler Ebene, abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Bedürfnisse vor Ort. Auf die unterschiedlichste Art und Weise tragen die **JUGENDDIENSTE** dazu bei, der gemeinsamen Vision der Jugendarbeit näher zu kommen. Die **LEBENSSITUATION VON JUNGEN MENSCHEN** von heute soll verbessert werden, ohne gleichzeitig die Lebenschancen zukünftiger Generationen zu gefährden.

Wir als **AGJD,** dem **ZUSAMMENSCHLUSS DER JUGENDDIENSTE**, stehen den Jugenddiensten zur Seite und unterstützen diese. Einen Ausschnitt hierfür, wie wir den Jugenddiensten bei ihren facettenreichen, bunten, wichtigen und wirksamen Tätigkeiten und Aktivitäten 2022 unter die Arme gegriffen haben, findet ihr auf den nächsten Seiten. Im Mittelpunkt des Tätigkeitsberichtes stehen die Jugenddienste, jene Menschen hinter den Jugenddiensten, die Tag ein, Tag aus, gemeinsam für und mit jungen Menschen **WIRKEN** und natürlich junge Menschen – denn ohne diese wäre unsere Tätigkeit nicht denkbar.

DAS SIND WIR

Der Verein **ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE (AGJD)** ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste, des Jugendbüros Passeier und Nëus Jëuni Gherdëina.* Das Netzwerk der Südtiroler Jugenddienste erstreckt sich über ganz Südtirol und wird von der AGJD zusammengehalten.

Die Jugenddienste mit all ihren Facetten sind immer wieder mit verschiedensten **GESELLSCHAFTLICHEN UND JUGENDPOLITISCHEN RAHMENBEDINGUNGEN** konfrontiert. Die Jugenddienste unterstützen auf unterschiedlichen Ebenen und mittels ihrer verschiedenen Handlungsfelder **JUNGE MENSCHEN** in ihrer persönlichen Entwicklung und Sozialisierung. Sie fördern Chancengleichheit sowie den Abbau von Benachteiligung und tragen zum Wohlbefinden von jungen Menschen bei.

Wir als Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste sind die **DIREKTE ANLAUFSTELLE DER JUGENDDIENSTE.** Die Jugenddienste sind unsere Triebfeder. Die Jugenddienste **WIRKEN** gesellschaftlich, bildend, individuell, kulturell und politisch. Jugenddienste wirken auf verschiedene Weise.

WIR
UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN
VERNETZEN UND VERTRETEN
INFORMIEREN UND BERATEN
SETZEN PROJEKTE UM
so dass Jugenddienste lokal WIRKEN können.

*Im Folgenden wird aus Gründen der Lesbarkeit immer von 20 Jugenddiensten die Rede sein, gemeint sind damit aber immer die 18 Jugenddienste gemeinsam mit dem Jugendbüro Passeier und Nëus Jëuni Gherdëina.

VOLLVERSAMMLUNG

Die AGJD-Vollversammlung ist das **HÖCHSTE GREMIUM** und setzt sich aus „unseren" 20 Jugenddiensten zusammen. Sie trifft sich, um neben statutarischen Aufgaben, zentrale Positionen, Ziele und Ausrichtungen der AGJD festzulegen. 2022 traf sich die Vollversammlung im Haus Goethe in Bozen.

VORSITZENDE

Die Vorsitzende **SONJA PLANK** steht seit Januar 2020 der AGJD vor: „Die Jugenddienste wirken auf verschiedenste Weise, die AGJD unterstützt, begleitet und vernetzt die Jugenddienste auf Landesebene, so dass diese lokal wirken können."

BERUFLICHE MITARBEITENDE

In der **GESCHÄFTSSTELLE IN BOZEN** setzen sich Karlheinz Malojer, Verena Hafner, Veronika Kofler und Anita Kritzinger für die Belange der Jugenddienste und von jungen Menschen ein.

VORSTAND

Alle drei Jahre wählt die AGJD-Vollversammlung die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstandes. **HEIDI GAMPER, TOBIAS ERSCHBAMER, HELMUT BALDO** und **SHENOY MANIYACHERY VARGHESE** (bis Aug. 2022) bilden gemeinsam mit **SONJA PLANK** als Vorsitzende seit 2020 den Vorstand. Wichtig ist dem Vorstand, landesweite Themen der Jugenddienste aufzugreifen, so dass es wiederum eine Entlastung für die Jugenddienste vor Ort darstellt.

UNSERE MITGLIEDER

20 JUGENDDIENSTE – 290 PERSONEN MIT HERZ UND VERSTAND

Die Jugenddienste sind Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit und verstehen sich als Motor von Prozessen in der **ENTWICKLUNG DER JUGENDARBEIT UND -POLITIK** vor Ort.

Die Jugenddienste sind **BEGLEITER, UNTERSTÜTZER, VERNETZER, AKTEURE, ERMUTIGER** und **PARTNER**. Die Jugenddienste regen für und mit jungen Menschen die Ausgestaltung individueller Lebenswege, aber auch die Förderung des sozialen Zusammenhalts an.

Hinter den 20 Jugenddiensten stehen zahlreiche Menschen, die mit Herz und Verstand Jugendarbeit vor Ort leben: insgesamt sind es 290, die sich mitverantwortlich sehen, Chancen und Potenziale gleichermaßen wie Sorgen und Ängste der jungen Menschen aufzuzeigen und dafür einstehen, dass deren Interessen und Bedürfnisse wahrgenommen und anerkannt werden.

130 EHRENAMTLICHE VORSTANDSMITGLIEDER | **160** FACHKRÄFTE DER JUGENDDIENSTE | **20** JUGENDDIENSTE

ZUSAMMENGESCHLOSSEN DURCH DIE AGJD - **1 NETZWERK**

Jugenddienste verwurzelt

JD BOZEN

JD BOZEN-LAND

20 JUGENDDIENSTE

- ehrenamtliche Vorstandsmitglieder
- berufliche Mitarbeitende

Jugenddienste verbinden

JD BRIXEN

> **Der Jugenddienst ist für mich Spaß haben, Freunde treffen, zusammen etwas unternehmen und etwas erleben!**
>
> **Kathrin**
> (14), Rodeneck

WIR UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN

Wir versuchen als engagierter Dachverband gemeinsam mit und für die Jugenddienste den bestmöglichen **RAHMEN FÜR DIE JUGENDARBEIT** zu schaffen, um schlussendlich den Bedürfnissen und Interessen von jungen Menschen und deren Lebensbedingungen und -situationen gerecht zu werden.

GESELLSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN UND TEILHABEMÖGLICHKEITEN

Unterschiedliche Lebenswelten und Lebensentwürfe von jungen Menschen müssen respektiert und gefördert werden, junge Menschen stellen Weichen für die Zukunft. Im Zentrum der vielfältigen Tätigkeit der Jugenddienste steht das Bemühen, allen jungen Menschen attraktive gesellschaftliche Perspektiven und Teilhabemöglichkeiten zu eröffnen. Die Jugenddienste haben neue Wege gesucht, gefunden und beschritten um weiterhin professionell für junge Menschen da zu sein.
„Die Belange junger Menschen müssen in allen Bereichen berücksichtigt und mitgedacht werden. Jugendpolitik ist eine gemeinsame Aufgabe und braucht junge Menschen, Fachkräfte, Verwaltung, Politik und die gesamte Gesellschaft.“, so unsere Vorsitzende Sonja Plank.

INFORMATIONEN BÜNDELN

Wir haben Informationen, Empfehlungen, Medienmitteilungen, Verordnungen, Rundschreiben und hilfreiche Links für Mitarbeitende in der Jugendarbeit gebündelt, um die Jugenddienste dadurch bei den enormen **HERAUSFORDERUNGEN**, insbesondere bei den Neuerungen im Bereich der **REFORM DES DRITTEN SEKTORS** und beim **ABBAU DER VIELEN BÜROKRATISCHEN HÜRDEN** zu unterstützen.

JD DEKANAT BRUNECK

Jugenddienste verankern

KOMPLEXITÄT DER BERUFLICHEN HERAUSFORDERUNGEN

Uns als AGJD ist es wichtig, die **FACHKRÄFTE ZU STÄRKEN UND ZU STÜTZEN**, auf die Relevanz der Jugendarbeit für das Aufwachsen von jungen Menschen hinzuweisen und die Komplexität der beruflichen Aufgabenstellungen in der Jugendarbeit sichtbar zu machen – sei es für politische Verantwortungsträger:innen wie auch jene in der Verwaltung.
Außerdem war es uns 2022 ein besonderes Anliegen, das Feld der Jugendarbeit als mögliches künftiges Tätigkeitsfeld Studierenden näherzubringen, z.B. bei der Berufsmesse Connect der Uni Bozen oder beim Praktikumsangebot für Studierende gemeinsam mit dem netz | Offene Jugendarbeit.

WAS BRAUCHEN JUNGE MENSCHEN?

2022 war das Europäische Jahr der Jugend. Der **FOKUS** sollte jedoch nicht nur in diesem Jahr verstärkt auf der Jugend liegen. Bei verschiedenen Gelegenheiten haben wir versucht, **JUNGE MENSCHEN, IHRE BEDÜRFNISSE UND ANLIEGEN** stärker in den Fokus zu rücken. Beispielsweise am 12. August - dem **TAG DER JUGEND** - gemeinsam mit dem Südtiroler Jugendring, dem netz | Offene Jugendarbeit und der Kinder- und Jugendanwaltschaft.
„Mehr Praxiserfahrung in der Berufsausbildung, mehr berufsbegleitende Studiengänge, flexiblere Arbeitsmodelle, familienfreundliche Arbeitsplätze, leistungsgerechte Entlohnung bei leistbaren Lebenserhaltungs- und Wohnkosten – all das brauchen wir, damit junge Menschen in Südtirol gut leben können“, unterstreicht die AGJD in einer Pressemitteilung zum Tag der Jugend.

Kinder- und Jugendanwältin
Daniela Höller
Junge Menschen brauchen Frei-RÄUME, wo sie sich frei entfalten können und Frei-ZEIT, in der sie leistungsfrei einfach mal „sein“ dürfen. Zudem brauchen Kinder und Jugendliche Erwachsene, die ihnen zuhören und ihre Anliegen ernst nehmen.

Jugenddienste wirken

JD HOCHPUSTERTAL

JD LANA-TISENS

JUGENDARBEIT IST BILDUNG(S-ARBEIT)

Dies bedeutet für uns nicht nur, dass mittels informeller Bildung Kompetenzen und Wissen vermittelt werden, sondern dass es auch wichtig ist, für Jugendarbeiter:innen „am Ball zu bleiben". Die verschiedenen **ARBEITSKREISE, SEMINARE, TAGUNGEN, GESPRÄCHSRUNDEN UND FORTBILDUNGEN**, welche wir angeboten bzw. bei denen wir mitgewirkt haben, dienen dazu, **PROFESSIONALITÄT UND FACHLICH-QUALIFIZIERTES HANDELN** der Jugendarbeit zu stärken. Insbesondere möchten wir hier das Seminar für Einsteiger:innen „Fit für die Jugendarbeit" und die Exkursion nach Bayern und den dortigen Austausch mit dem Bezirkjugendring Oberbayern erwähnen.

SOMMERPROJEKTE DER JUGENDDIENSTE

Die Nachfrage bei den Sommerprojekten der Jugenddienste war groß, insgesamt haben die Jugenddienste 2022 knapp **14.000 ANMELDUNGEN** für Sommerwochen entgegengenommen. Kleinkinder bis sechs Jahre, Grund- und Mittelschüler:innen, junge Erwachsene, Teilnehmende mit Beeinträchtigung, Jugendliche, die an Übernachtungsprojekten teilnehmen oder tagtäglich nach einem bunten Programm nach Hause radeln und viele mehr wurden von den Jugenddiensten im Rahmen der Sommerprojekte begleitet. Neben den Teilnehmenden standen auch die über **550 JUNGEN SOMMERBETREUER:INNEN** der Jugenddienste im Fokus. Hinter diesen vielen Sommerprojekten steckte ein ganz schön großes Stück Arbeit: Projekte mussten geplant werden, Betreuuer:innen gesucht und ausgebildet werden, Gespräche mit der Familienagentur und Landesrätin Deeg als zuständige Landesrätin wurden geführt und vieles mehr. Dabei stand die AGJD den Jugenddiensten **UNTERSTÜTZEND ZUR SEITE**, ebenso soll das **ONLINE-ANMELDEPORTAL**, welches 2022 umgesetzt wurde, eine Arbeitserleichterung sein.

> **JUGENDDIENSTE LASSEN WACHSEN:**
> *Die Tätigkeiten der Jugenddienste spiegeln die **VIELFALT DER GESELLSCHAFT UND DIE PLURALITÄT VON LEBENSSTILEN** von jungen Menschen und deren Chancen und Herausforderungen wider. Dies zeigt auch die Vielfalt, Buntheit und die große Bandbreite der Tätigkeiten, welche die Jugenddienste abdecken: Jugendkultur, Jugendpastoral, Jugendinformation, offene und mobile Jugendarbeit, Inklusion, Integration, Partizipation, Netzwerkarbeit und vieles mehr. So unsere Vorsitzende Sonja Plank in einer Presseaussendung zur Vollversammlung der AGJD am 15.04.2022.*

JD MERAN

JUNGE MENSCHEN BRAUCHEN AUFMERKSAMKEIT, RESPEKT UND VERSTÄNDNIS

Jugendarbeit und Schule stellen Sozialisierungsbereiche dar, welche junge Menschen zur **ENTFALTUNG UND SELBSTVERWIRKLICHUNG IHRER PERSÖNLICHKEIT** befähigen. Die Jugendarbeit unterstützt und fördert junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung und Sozialisierung, ebenso die Schule. In einer Pressekonferenz wurden verschiedene Maßnahmen, Initiativen und Ideen vorgestellt, wie junge Menschen im schulischen und außerschulischen Bereich gestärkt werden können. „Jugendliche brauchen Aufmerksamkeit, Respekt und Verständnis. Jugendarbeit als eigenständiges, bildendes und pädagogisches Handlungsfeld trägt dazu bei, dass junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung ihrer Persönlichkeit befähigt werden, wobei die unterschiedlichen Lebenssituationen berücksichtig werden." sagte Landesrat Achammer. Die Jugenddienste als gemeindeübergreifende **KOMPETENZSTELLEN ZUR FÖRDERUNG DER JUGENDARBEIT** und **JUGENDPOLITIK** berühren in ihrer täglichen Arbeit viele unterschiedliche **LEBENSWELTEN** von **JUNGEN MENSCHEN.**

Landesrätin
Waltraud Deeg

Mein Wunsch für Südtirols junge Menschen ist jener, mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Mit Zuversicht lässt sich vieles angehen, egal ob es die Verwirklichung der eigenen Träume ist oder das Einbringen für eine bessere gesellschaftliche Zukunft. Wir müssen uns alle gemeinsam, jede/r in seinem/in ihrem Wirkungsbereich, dafür stark machen, dass v.a. junge Menschen wieder zuversichtlich nach vorne schauen.

WAS UNS 2022 SONST NOCH BEGLEITET HAT:

Medienkompetenz | Label „Junges Dorf" | „Rettet das Ehrenamt" | Gaming-Verein Dung | Jugendkulturprogramm | gendersensible Jugendarbeit | PraxisInterCultura | viele neue Gesichter | Mitverantwortung | Nachhaltigkeit | Mutternacht | Selbstverwirklichung | #stopracism | Diskriminierung | Aktionstage politische Bildung | Präventionsmaßnahmen sexualisierte Gewalt | Youth App | Mobile Jugendarbeit | Jugendsozialarbeit | Psychohygiene | Qualitätsentwicklung

Jugenddienste treten für junge Menschen ein

WIR VERNETZEN, KOOPERIEREN UND VERTRETEN

VERNETZUNG, KOOPERATIONEN UND SCHNITTSTELLENARBEIT, die über den engeren Wirkungsbereich hinausgehen, sind unabdingbar, um die **RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE ARBEIT DER JUGENDDIENSTE** zu stärken und deren Interessen zu vertreten, die fachliche Entwicklung voranzutreiben und **SYNERGIEN FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT** zu schaffen.

Wir bringen die **JUGENDDIENSTE ZUSAMMEN**, ermöglichen einen unkomplizierten Wissenstransfer, informieren über aktuelle Themen und schaffen **PLATTFORMEN FÜR GEMEINSAME FACHLICHE UND STRATEGISCHE ENTWICKLUNGEN.**

LANDESWEITE TREFFEN

Auf unsere Einladung fanden regelmäßig die landesweiten Treffen der **GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN** statt. Themen wie **FINANZIERUNG, RECHTSFRAGEN, COVID-VERORDNUNGEN, PROJEKTIDEEN UND KÜNFTIGE ANFORDERUNGEN** und Herausforderungen wurden besprochen. Beim Treffen im generationsübergreifenden Leonhards.Zentrum, welches vom Jugendbüro Passeier geleitet wird, stand das Thema „Jugendarbeit als Standortfaktor für Gemeinden" im Mittelpunkt. Der Austausch der Geschäftsführer:innen der Jugenddienste mit den politischen Vertreter:innen und Verantwortlichen der Gemeinden St. Martin, St. Leonhard und Moos i. Passeier zeigte, Jugenddienste sind **BREIT VERNETZT UND GUT VERWURZELT:** gelingende kommunale Jugendpolitik ist unabdingbar für Gemeinden mit Zukunft.

VIELFALT AN JUGENDLICHEN LEBENSWELTEN

Manchmal stellen Kinder und Jugendliche auch beiläufig Fragen, welche den tieferen **SINN DES LEBENS, SPIRITUALITÄT** und **WERTEHALTUNGEN** betreffen. Religiöse Fragestellungen von jungen Menschen treten in unterschiedlichsten Zusammenhängen zu Tage. Deshalb ist es den Jugenddiensten auch ein Anliegen, junge Menschen in diesem Kontext zu begleiten. In diesem Bereich, welcher die Vielfalt an jugendlichen Lebenswelten im Blick hat (unabhängig von Herkunft und Religion), war 2022 einiges los: das **VERNETZUNGSTREFFEN** der Jugenddienste mit Südtirols Katholischer Jugend und der Katholischen Jungschar Südtirols, die **FORTBILDUNG „GLAUBEN MIT HERZ UND HIRN"**, die **THEOLOGISCHEN WERKSTÄTTEN** und die Treffen des **ARBEITSKREISES RELIGIÖSE JUGENDARBEIT** der Jugenddienste und vieles mehr.

Jugenddienste begleiten

JD MERAN

VERNETZUNG MIT DEM AMT FÜR JUGENDARBEIT: DANKE & EINEN GUTEN START

Eine wichtige Säule in der Landschaft der Jugendarbeit ist das Amt für Jugendarbeit - als finanzieller Förderer, inhaltlicher Unterstützer und Partner auf Augenhöhe. Konrad Pamer hat Mitte September 2022 als Amtsdirektor die Nachfolge von Helga Baumgartner angetreten, die bis dahin geschäftsführend tätig war. Wir als AGJD möchten zum einen Danke sagen und einen guten Start wünschen!

BRÜCKENFUNKTION DER AGJD

Die aktuellen **HERAUSFORDERUNGEN SIND GROSS,** so dass sie meist nicht von einzelnen gelöst oder gestemmt werden können. Durch Vernetzung können **POTENTIALE ENTWICKELT** werden. Stellvertretend repräsentieren wir die Jugenddienste und deren Anliegen in/bei: **PROZESSEN, GREMIEN, NETZWERKEN, MEETINGS, TAGUNGEN, ARBEITSGRUPPEN** und **VERANSTALTUNGEN.** Der regelmäßige oder punktuelle Austausch mit verschiedenen Verantwortlichen und Partner:innen – sei es auf lokaler, nationaler, internationaler Ebene - ist wichtig, alle können wir hier nicht nennen, aber stellvertretend für viele: Katholisches Forum, Plattform Land, Allianz der Kultur, Gleichstellungsaktionsplan Südtirol Æquita, Netzwerk Suizidprävention, internationale Fachtagung „Mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum".

Insbesondere möchten wir die Zusammenarbeit im **NETZWERK JUGENDARBEIT** (Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Jugendhaus Kassianeum, netz | Offene Jugendarbeit, Südtiroler Jugendring, Forum Prävention, Amt für Jugendarbeit), aber auch jene mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft hervorheben. Gemeinsam wurde auf die unterschiedlichen Lebensbereiche und Situationen von jungen Menschen hingewiesen und die Jugendarbeit als Gesamtes gestärkt.

Jugenddienste fördern

JD MITTELVINSCHGAU

JD MITTLERES ETSCHTAL

JUGENDARBEIT IST BEZIEHUNGSARBEIT

2022 war ein Jahr, welches die Jugendarbeit selbst und somit auch die ehrenamtlich Tätigen sowie die Fachkräfte der Jugenddienste vor Herausforderungen stellte: der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, die Nachwehen der Pandemie usw. Es war ein intensives und spannendes Jahr mit vielen Treffen, **VOLLER WUNDERSCHÖNER MOMENTE UND BEGEGNUNGEN.** Die vielen Begegnungen, auf welche wir in der AGJD 2022 zurückblicken, zeigen, wie wichtig Beziehungsarbeit auf Augenhöhe ist: sei es beim Austausch mit jungen Menschen beim Projekt Say it loud, den Pausengesprächen bei Tagungen, wichtigen Diskussionen mit verschiedenen Netzwerkpartner:innen und die Teilnahme an verschiedenen Vollversammlungen.

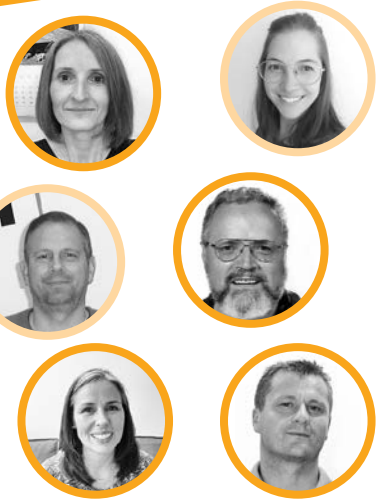
GUT VERNETZT UND TIEF VERWURZELT

Immer wieder finden auf Landesebene Veranstaltungen und Netzwerktreffen statt, bei denen wir die Jugenddienste vertreten durften bzw. eine Art **BRÜCKENFUNKTION** innehatten. Dabei ist uns wichtig hervorzuheben, dass die Jugenddienste sehr gut lokal verankert sind und in engem Austausch mit den verschiedenen Playern vor Ort als Motoren von Prozessen der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit agieren. Die Jugendarbeit trägt mitverantwortlich für eine nachhaltige und zukunftorientiere Gestaltung von Gesellschaft und Umwelt bei.

> **„Der Jugenddienst ist für mich ein hilfreiches und nettes Team."**
>
> **Nina**
> (15), Vals

Jugenddienste überraschen

JD NATURNS



Landesrat
Daniel Alfreider

Politisch engagiert sind vor allem jene Jugendliche, die sich gehört, gesehen und ernstgenommen fühlen. Zentrale förderliche Faktoren sind Anerkennung und Selbstwirksamkeitserfahrungen. Damit sie sich aktiv in die Politik einbringen, braucht es niederschwellige Angebote und **Mitbestimmungsmöglichkeiten**. Junge Menschen müssen Erfahrungen im Umgang mit der Demokratie sammeln können. Dies ist deswegen wichtig, weil sie nicht über dieselben Mitbestimmungsrechte verfügen wie Erwachsene und sich darum nur erschwert demokratische Kompetenzen aneignen können.
Politische Partizipation kann grundsätzlich in jeder Situation und in allen Lebensbereichen stattfinden: Jugendzentren, Jugendparteien sowohl auch in der privaten Sphäre – in der Familie, im Freundeskreis, im Verein. Politische Bildung muss mit politischer Beteiligung Hand in Hand gehen. Denn nur wer wirklich beteiligt wird, kann sich für Demokratie begeistern. Ich danke der AGJD für ihren unermüdlichen Einsatz, junge Menschen in diesem Sinne tagtäglich zu begleiten.
I ti diji n gran iolan ala Lia di Sorvisc ai Jogn Südtirol por l'impëgn y la lezitënza tl acompagné tresfora düc i jogn.

WIR INFORMIEREN UND BERATEN

Wir bieten eine Reihe von **SERVICE- UND DIENSTLEISTUNGSANGEBOTEN** für die zwanzig Jugenddienste an, so dass diese professionell und mit Engagement als Motoren von Prozessen in der Regionalentwicklung der Jugendarbeit und -politik wirken können.

Die Palette reicht von **ORGANISATIONS- UND RECHTSBERATUNG**, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung, **INFORMATION ÜBER HILFESTELLUNGEN** in Buchführungs-, Finanz- und Steuerfragen bis hin zu **WISSENSMANAGEMENT** und **QUALITÄTSENTWICKLUNG** oder Fragen bei Öffentlichkeitsarbeit.

UNSERE SERVICE- UND DIENSTLEISTUNGSANGEBOTE KURZ GEFASST

- **Information und Fachberatung**, z.B. monatlicher Newsletter, Intranet
- **Qualitätsentwicklung I (Weiter)Bildung,** z.B. Studienfahrt, Austauschtreffen
- **Kommunikation I Öffentlichkeitsarbeit,** z.B. gemeinsame Homepage
- **Moderation** von Prozessen, Gesprächen, Klausuren
- **Support von außen**, z.B. Lohnbuchhaltung und Rechtsberatung
- **Support von innen**, z.B. internes Betriebsabkommen oder Online-Anmeldeportal

Jugenddienste greifen unter die Arme

JD OBERVINSCHGAU

JD DEKANAT TAUFERS

WIR INITIIEREN UND SETZEN PROJEKTE UND INITIATIVEN UM

JUGENDDIENSTE BEFÄHIGEN junge Menschen zur aktiven Teilhabe und bieten eine vielfältige Möglichkeit zur Übernahme von Verantwortung. Die Projekte, Initiativen und laufende Tätigkeit der Jugenddienste knüpfen an den Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Junge Menschen werden zur Selbstbestimmung befähigt und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement angeregt und hingeführt.

Neben der Basisaufgabe, die Jugenddienste zu unterstützen, zu begleiten, zu fördern, zu vertreten und zu vernetzen, ist es auch unsere Aufgabe, die Jugendarbeit in Südtirol zu fördern. Gemeinsam mit den Jugenddiensten (und in deren Auftrag), mit verschiedenen Organisationen und mit engagierten Menschen werden verschiedene **PROJEKTE UND AKTIONEN** von uns initiiert, mitgetragen und durchgeführt. Dabei ist es uns wichtig, **AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND FRAGESTELLUNGEN** aufzugreifen.

STELLVERTRETEND MÖCHTEN WIR HIER EINIGE PROJEKTE VORSTELLEN:

PROMEMORIA_ AUSCHWITZ: DIE REISE DER ERINNERUNG – IL VIAGGIO DELLA MEMORIA

2022 haben sich wieder junge Menschen aus Südtirol und dem Trentino suchend und fragend auf die "Reise der Erinnerung" begeben. Jedoch war es dieses Jahr anders als in den vergangenen Jahren, denn in **EUROPA IST WIEDER KRIEG.** Die Reise führte deshalb die 400 Teilnehmenden aus Südtirol und dem Trentino nach Wien bzw. zu den **KZ-GEDENKSTÄTTEN MAUTHAUSEN UND GUSEN**. Das KZ Mauthausen war ein Zentrum eines Systems von mehr als 40 Lagern, welches zwischen 1938 und 1945 betrieben wurden. Mauthausen war Bestandteil einer Verfolgungsmaschinerie, mittels welcher Menschen in weiten Teilen Europas und darüber hinaus terrorisiert wurden. Das Ziel war ein anderes, dennoch sollte die Reise der Erinnerung junge Menschen ermutigen, hinzuschauen statt wegzusehen, zu erinnern, zu hinterfragen und eine Brücke von der Vergangenheit ins Heute und Morgen zu bauen. Ein Satz blieb nach dem Besuch der Gedenkstätte Mauthausens besonders hängen: **SOLIDARITÄT** erhöhte die Chancen, diesen grauenvollen Ort zu überleben.

LANGE NACHT DER KIRCHEN 2022

Am 10. Juni 2022 konnte wieder auf gewohnte und bewährte Art und Weise die Lange Nacht der Kirchen in **75 KIRCHEN, KLÖSTERN** und **KAPELLEN** stattfinden. Insgesamt konnten die Besucher:innen zwischen **166 VERANSTALTUNGEN** von Latsch im Vinschgau bis Innichen wählen. Vielerorts gab es Erkundungen von Orten, die sonst nicht zugänglich sind – von der Gruft bis hinauf zur Kirchturmspitze, aber auch ein reiches Programm für junge Menschen. Das Seelsorgeamt der Diözese Bozen-Brixen und wir koordinierten die Aktion auf Landesebene, vor Ort unterstützten und koordinierten vielmals die Jugenddienste einzelne Veranstaltungen.

Jugenddienste bilden

JD ÜBERETSCH

Jugendarbeit bedeutet für uns, Neues kennenlernen und entdecken.

Mira
(13), St. Leonhard

DIE FAIRE PRISE SÜSSE – UN PIZZICO DI EQUA DOLCEZZA

„Die Gesellschaft hat einen Bedarf an Menschen, die ganzheitliche Verantwortung tragen für sich, in der Gesellschaft und für die Gesellschaft", so steht es im Leitbild der Jugendarbeit. Die **JUGENDARBEIT** trägt mitverantwortlich für eine **NACHHALTIGE** und **ZUKUNFTSORIENTIERTE GESTALTUNG** von **GESELLSCHAFT UND UMWELT** bei. Sie trägt zur Mitverantwortung im sozialen Umfeld und der Gesellschaft bei und unterstützt die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit. Deshalb haben wir gemeinsam mit den Südtiroler Weltläden, dem Kath. Familienverband und dem netz | Offene Jugendarbeit die Kampagne „Die faire Prise Süße – Un pizzico di equa dolcezza" mitgetragen. Diese wollte sensibilisieren und aufmerksam machen. In vielen Jugendeinrichtungen wurde im Rahmen der Aktion fleißig gebacken und gemeinsam mit jungen Menschen über das Konsumverhalten unserer Gesellschaft und Themen wie Umweltschutz, sichere Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung und Chancen einer nachhaltigen Welt reflektiert.

#ETWASLÄUFTFALSCH | FRAUENMARSCH

Wir positionieren uns klar gegen jegliche Art von Gewalt und setzen uns dafür ein, dass junge Menschen sich frei entfalten und ihre Identität bestmöglich und frei von Gewalt entwickeln können. Deshalb haben wir die Gelegenheit genutzt und die Plakate der Kampagne #etwasläuftfalsch von Lungomare, welche wir beim Frauenmarsch entdeckt haben, für ein Weilchen im Haus Goethe in Bozen aufgehängt. Die **KAMPAGNE #ETWASLAEUFTFALSCH** thematisiert Gewaltverbrechen gegen Frauen. In Form von künstlerischen und literarischen Plakaten wirkt sie im öffentlichen Raum mit dem Ziel, Gespräche anzustoßen und Bewusstsein für das Thema zu schaffen. Beim Frauenmarsch waren wir mit mehreren Vertreter:innen der Jugendarbeit dabei, denn **JUGENDARBEIT STEHT FÜR VIELFALT UND GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT.**

Aktion UnVERZICHTbar

Die 18. Ausgabe der „**AKTION VERZICHT**" wurde zur „Aktion unVERZICHTbar". Auf bestimmte Werte, Haltungen und Ideale soll nicht verzichtet werden, sondern im Gegenteil besonders geachtet werden – im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn. Verschiedene Werte wurden auf Postkarten aus Samenpapier gedruckt, die Postkarten konnten eingetopft werden. Sorgfältig gehegt und gepflegt trieben sie aus und ließen Neues wachsen. Das wollte auch die Aktion „unVERZICHTbar" bewirken: auf bestimmte **WERTE** und **HALTUNGEN** auch in Pandemie-Zeiten nicht zu verzichten, sondern sie gerade da **ZU PFLEGEN** und **WACHSEN ZU LASSEN**. Das Forum Prävention hat gemeinsam mit dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und uns die Aktion im Jahr 2004 gegründet.

SAY IT LOUD! – JUNGE MENSCHEN IM MITTELPUNKT

Jugendliche zwischen 15 und 22 Jahren haben beim Projekt „Say it loud!" ihre **THEMEN, BEDÜRFNISSE, SICHTWEISEN** und **ANLIEGEN** kreativ ausgedrückt. Der Workshop stand ganz im Zeichen der **KREATIVITÄT**, wobei Themen wie gesellschaftlicher Druck, Normvorstellungen, Gleichberechtigung, Respekt, Leistungsdruck und Nachhaltigkeit mittels Instrumenten und Gesang zu einem Lied vertont wurden, sowie ein Kunstwerk aus recycelten Materialien entstand. Das Lied **„MACH DEN VORHANG AUF"** zeigt Anliegen und Belange von jungen Menschen auf. Das Projekt „Say it loud!" wurde von mehreren Jugenddiensten und uns organisiert.

HIER GEHT'S ZUM LIED >

Jugenddienste informieren

JD UNTERES EISACKTAL

JD UNTERES PUSTERTAL

INSPIRATION, VERNETZUNG, AUSTAUSCH UND BILDUNG

Unter den oben genannten Schlagwörtern kann man die landesweiten Treffen für berufliche Mitarbeitende der Jugenddienste oder ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder zusammenfassen. Die **BEZIRKSTREFFEN** für ehrenamtliche Akteur:innen sowie die **FRÜHJAHRS- UND HERBSTTAGUNG** für die beruflichen Fachkräfte sind Plattformen mit dem Ziel der **VERNETZUNG** untereinander, des inhaltlichen **AUSTAUSCHES** und der qualitativen **WEITERENTWICKLUNG** - gekoppelt meist an verschiedene Inputs.

Jugenddienst ist für mich wertvoll. Die Jugendarbeiter sind für uns da, haben Zeit und gehen auf uns ein. Jugenddienst bedeutet für mich Partizipation.

Moritz
(22), Meran

Jugenddienste aktivieren

JD UNTERLAND

BEZIRKSTREFFEN DER JUGENDDIENSTE
Nachhaltige Entwicklung als Handlungsprinzip

Jugendarbeit ist zukunftsrelevant. Dies zeigten die **DREI BEZIRKSTREFFEN** in Meran, Bruneck und Brixen für die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder der Jugenddienste. Bei den Vernetzungstreffen gaben die **EHRENAMTLICHEN VORSTÄNDE** und Geschäftsführer:innen der Jugenddienste Einblicke in Herausforderungen und Sternstunden. Es wurde über den aktuellen Fachkräftemangel, welcher auch vor der Jugendarbeit nicht Halt macht, den notwendigen Bürokratieabbau und die vielen Anforderungen, welche gerade Ehrenamtliche zu meistern haben, genauso diskutiert wie über die **AKTUELLEN UND ZUKÜNFTIGEN GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNGEN** und Umbrüche und deren Folgen für junge Menschen bzw. die Jugendarbeit.

NACHHALTIGKEIT als Schwerpunktthema der drei Treffen und gleichzeitigem Handlungsprinzip der Jugenddienste stand im Mittelpunkt der Bezirkstreffen. Die vielen vorgestellten Projekte, Arbeitsansätze und Initiativen der Jugenddienste bei den Bezirkstreffen zeigten, dass „Nachhaltigkeit" die Triebfeder des Handels der Jugenddienste ist und die Jugendarbeit mitverantwortlich für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Umwelt und Gesellschaft beiträgt. Die Jugendarbeit als plurale Bildungs- und Erfahrungswelt leistet im Bereich der non-formalen Bildung einen großen Beitrag bei der Umsetzung und strukturellen Verankerung der **17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG.**

„Ziel solcher Treffen ist es, dass sich die ehrenamtlichen Vorstände der Jugenddienste austauschen, ihre Kompetenzen bündeln können, sich gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren.", so die **Vorsitzende der AGJD Sonja Plank**

Jugenddienste bewegen

JD WIPPTAL

JUGENDBÜRO PASSEIER

FRÜHJAHRSTAGUNG DER JUGENDDIENSTE
Was heißt Respekt?

Nach einer zweijährigen Pause fand 2022 wieder die Frühjahrstagung der Jugenddienste in Präsenz statt. Das Schwerpunktthema der diesjährigen Frühjahrstagung **„RESPEKT“** begleitete die 80 Teilnehmenden aus den 20 Jugenddiensten durch den Tag. Organisiert wurde diese ganztägige Fachtagung im Haus der Familie in Lichtenstern. Neben Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten, ermöglichte der **„MARKT DER VERNETZUNG“** mit 20 Netzwerkpartner:innen Austausch und Einblick in deren Themenschwerpunkte.
„Respekt kann Brücken bauen und neue Perspektiven eröffnen, aber vor allem ist Respekt unumgänglich in einer Welt, in der alle Menschen gleichwertig mit ihren Potentialen und Fähigkeiten teilhaben und an deren Gestaltung wir alle gemeinsam mitwirken“.
Karlheinz Malojer | Geschäftsführer

> **Der Jugenddienst ist für uns wichtig, weil man einen freien Raum hat, Spaß und Gemeinschaft erlebt.**
>
> **Alex** (15) und **Jonny** (15), Burgstall

NËUS JËUNI GHERDËINA

Jugenddienste verbinden

HERBSTTAGUNG ON TOUR
Sich in Bewegung setzen

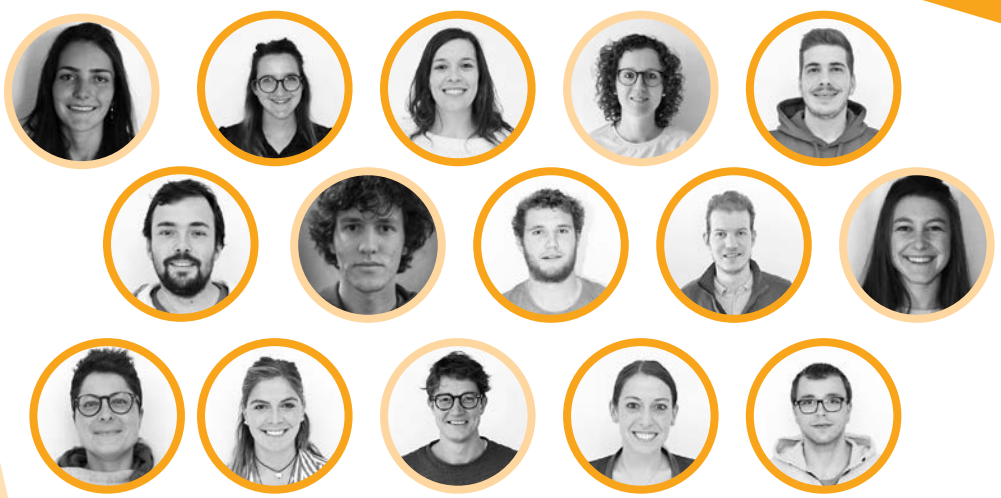
Knapp 100 Fachkräfte der Jugenddienste, Multiplikator:innen und Verantwortungsträger:innen waren im Rahmen der **HERBSTTAGUNG ON TOUR** unterwegs. Passend zum Thema „Sich in Bewegung setzen" standen **DREI ETAPPEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN SCHWERPUNKTEN** und Gästen auf dem Programm. Wie unterschiedlich, flexibel und ideenreich Begleitung von jungen Menschen und Beziehungsarbeit ist, zeigte der Blick hinter die Kulissen der Tätigkeit der Jugenddienste. Die Begleitung von jungen Menschen in Jugendräumen wurde von den Anwesenden ebenso besprochen wie die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Settings. Ebenso stand die Besichtigung von Selbstversorgerhäusern als Frei- und Erlebnisräume auf dem Programm. Die **HERBSTTAGUNG ON TOUR** brachte die Jugenddienste ins **GADERTAL,** in den **VINSCHGAU,** nach **LANA, TERLAN** und **BOZEN.** Umrandet wurde diese von Austauschtreffen mit verschiedenen **NETZWERKPARTNER:INNEN** wie der Kinder- und Jugendanwaltschaft, dem netz | Offene Jugendarbeit, dem Südtiroler Jugendring, dem Amt für Jugendarbeit, dem ladinischen und deutschen Jugendbeirat und einigen mehr.

HERBSTTAGUNG ON TOUR

- **> 100 Fachkräfte der Jugenddienste**
- **> 15 Netzwerkpartner:innen & Impulsgeber:innen**
- **3 Etappen: Gadertal | Vinschgau | Lana – Terlan – Bozen**
- **3 Schwerpunkte: Partizipation & Mitgestaltung | Sozialraum & Lebenswelten | Teilhabe & Begleitung**
- **1 großes Netzwerk**

SORVISC AI JOGN VAL BADIA

Jugenddienste sind Schnittstellen



SONJA PLANK, VORSITZENDE DER AGJD

Wir leben in einer Zeit mit vielerlei Herausforderungen. Es scheint so als würden wir von einer globalen Krise in die nächste übergehen. Das alles belastet und bedarf einer anderen Herangehensweise als wir es gewohnt sind. Gerade junge Menschen sind von den Krisen unserer Zeit besonders betroffen und werden die Folgen noch sehr lange spüren.
Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Aufgaben in der Jugendarbeit stärker wahrnehmen als bisher und uns um mehr Sichtbarkeit und Stabilität für die Bedürfnisse junger Menschen und für die vielfältige Tätigkeit der Jugendarbeit auch weiterhin bemühen. Wir sind Sprachrohr für die Anliegen der jungen Generation und sind gefordert, in Zeiten von Krisen und überschäumender Bürokratie lauter zu werden, damit auch diese Generation Zukunftsperspektiven hat.
Dabei dürfen wir die gegenseitige Wertschätzung und den Respekt nicht vergessen. Unsere Gesellschaft funktioniert nur in einem Miteinander, niemals in einem Gegeneinander.
Ich wünsche jungen Menschen Zuversicht und den Mut, mit den Herausforderungen ihrer Zeit konstruktiv umzugehen und neue Lösungsansätze zu entwickeln.
Ich danke allen ehrenamtlichen Vorsitzenden und Mitgliedern in den Vorständen der Jugenddienste, allen Geschäftsführer:innen und Mitarbeiter:innen für ihren Einsatz und ihr Tun rund um die Lebenswelt junger Menschen. Ebenso danke ich meinen Vorstandsmitgliedern in der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste und meinem Geschäftsführer Karlheinz und den Mitarbeiterinnen Anita, Verena und Veronika, die mit Rat und Tat diesem Wirken zur Seite stehen.

WAS WAR UND WAS KOMMT

Es scheint fast als würden junge Menschen im Dauerzustand Krise aufwachsen. Die Folgen der Pandemie, der Krieg in der Ukraine, der Klimawandel, die Energiekrise – um nur einige zu nennen – verunsichern. Zusätzlich verstärkt sich bei jungen Menschen der Eindruck, ihre Bedürfnisse und Anliegen würden von Politik und Gesellschaft nicht ausreichend wahrgenommen. Gerade diesem steuert die Jugendarbeit entgegen: die Anliegen und Bedürfnisse von jungen Menschen müssen mehr denn je in den Mittelpunkt rücken.
Es ist wichtig, die **LEBENSREALITÄTEN UND -WELTEN** junger Menschen sichtbar zu machen. Es ist wichtig, deutlich zu machen, dass es die Jugend als homogene Gruppe nicht gibt, sondern junge Menschen mit allen ihren altersbezogenen, sozialen und kulturellen Differenzierungen wahrzunehmen sind.
Wichtig ist, dass die **BELANGE** von jungen Menschen nicht mehr hintenangestellt werden dürfen. Wichtig ist, Sorgen und Ängste von jungen Menschen **ERNST ZU NEHMEN** und zu agieren. Wichtig ist, zu unterstreichen, dass der öffentliche Raum auch Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum für junge Menschen ist und junge Menschen deshalb eine **GLEICHBERECHTIGTE TEILHABE** am öffentlichen Raum haben. Es gäbe noch viele weitere **WICHTIGE ASPEKTE**, aber klar ist, dass Kinder- und Jugendarbeit eine **GESAMTGESELLSCHAFTLICHE AUFGABE** ist, die nur mit allen relevanten Akteur:innen – unter anderem Schule, Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Medien, Wissenschaft und jungen Menschen selbst - erfolgreich gestaltet werden kann. **DAZU GEHÖREN WIR ALLE!**

2023 WÜNSCHE ICH MIR FÜR JUNGE MENSCHEN

.....

.....

.....

.....

Gerne per Mail an agjd@jugenddienst.it.

PLATZ FÜR MUTIGE GEDANKEN!

IMPRESSUM:

Herausgeberin: AGJD
Redaktion/Konzept: Verena Hafner, Anita Kritzinger, Veronika Kofler, Karlheinz Malojer
Grafik: www.veronikaandergassen.com
Bildnachweis: AGJD, Jugenddienste, Kinder- und Jugendanwaltschaft, LPA, netz, SKJ, KJS

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE
Deutsche Kultur

KONTAKT

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE

Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste
Goethestr. 42 – 39100 Bozen
agjd@jugenddienst.it
www.jugenddienst.it

agjd.jugenddienste
agjd.jugenddienste